

KRIDASTAUB

INFORMATIONEN UND BERICHTE AUS DEM RHÄZÜNSER SCHULALLTAG

Ein neues Frühlingskleid für unseren Schulhausplatz

Ganz nach dem Motto „Inastächa, umaschlo, durazücha, abalo“ haben die Schüler/Innen im Handarbeitsunterricht für neue Farbtupfer auf unserem Pausenplatz gesorgt.



Die Rückenpolsterungen der vier Bänkli wurden ersetzt. Dafür haben die Schülerinnen und Schüler der 3.-6. Klasse gerippte Streifen aus rechten Maschen gestrickt. Die Schläuche für die Strassenpfosten haben die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler mit der Strickmaschine angefertigt.

Montiert wurden die Kunstwerke von der vierten Klasse mit tatkräftiger Unterstützung unseres Hauswarts Kurt Finschi.

Hoffentlich sind sie noch lange zu besichtigen und zu befühlen.

Unihockey – Schüali 2017 Rhäzüns/Bonaduz

Am Mittwoch, 15. März 2017, fand das alljährliche „Unihockey - Schüali - Turnier“ in Bonaduz statt. Insgesamt haben 25 Mannschaften teilgenommen. Die Rhäzünser Teams waren in fast allen Kategorien anzutreffen.

Vier Knabenteams und zwei gemischte Teams wurden ins Nachbardorf entsandt - nur bei der Kategorie Mädchen hat sich leider kein Team angemeldet!

In der Kategorie 5./6. Klasse konnte das Rhäzünser Team „TakeItZZI“ den zweiten Platz erobern.

In der Kategorie 3./4. Klasse belegte das Team „Die Hobbylosen“ den vierten Rang, und das gemischte Team „KEVIN“ den zweiten.

In der Kategorie 1./2. Klasse landete das gemischte Team „Glacé“ auf dem achten Platz und das Knabenteam „Blauer Blitz“ wurde Vierte.



Der Einsatz, die Begeisterung für diese Sportart und der Teamgeist waren bereits im Vorfeld spürbar. Einige Teams trainierten seit Januar einmal die Woche auf diesen An-

lass hin - und es hat sich sichtlich gelohnt! Alle Spielerinnen und Spieler waren voll motiviert und haben einen tollen Einsatz geleistet – BRAVO!!!

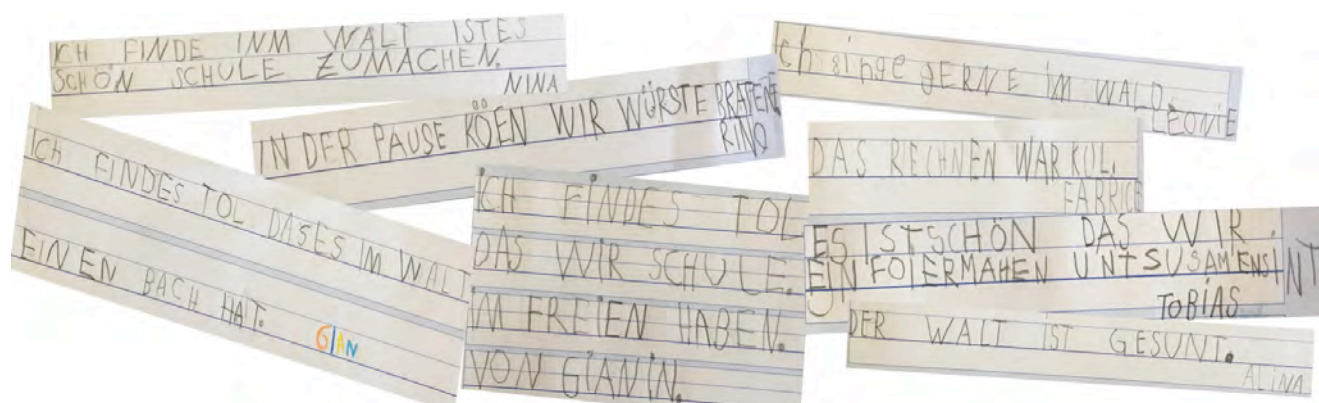
Die erste Klasse im Wald

Seit den Sportferien gehen wir Erstklässlerinnen und Erstklässler jeden Donnerstagmorgen in den Wald und machen dort Schule. Am Waldmorgen stehen Sachunterricht, Romanisch, Deutsch und Rechnen auf dem Programm - fast genau gleich wie im Schulzimmer.



Damit uns die Schulbücher und Hefte im Wald nicht dreckig werden, lassen wir sie im Schulzimmer und arbeiten mit Blättern oder Kopien. Wir lesen einander gegenseitig Texte vor, machen Rollenspiele, zeichnen Waldtiere, zählen mit Schritten auf 20 und rückwärts, lösen Plus- und Minusaufgaben und wir lernen, uns im Wald richtig zu verhalten. Dabei nehmen wir das Wetter und die Jah-

reszeiten wahr, spüren die Erde, riechen das Feuer, beobachten die ersten Knospen im Frühling und das Erwachen der kleinen Waldtierchen und fühlen uns an diesem Unterrichtsort, umgeben von Bäumen und begleitet von Vogelgezwitscher wohl.



Skischulwoche für die Kindergartenkinder am Heinzenberg

Auch dieses Jahr durfte der Kindergarten Rhäzüns wieder eine wunderschöne und erlebnisreiche Woche auf der Skipiste mit der Snowfactory in Tschappina verbringen.

Am Montagmorgen, den 16. Januar, ging es endlich los. Mit dem Postauto fuhren wir den Berg hinauf nach Tschappina. Oben angekommen wurden die Kinder in verschiedene Gruppen eingeteilt und den topmotivierten Skilehrerinnen und Skilehrern zugewiesen. Glücklicherweise hatte es die Woche davor kräftig geschneit, sodass einige Gruppen bereits am ersten Tag bis zum Lüschrat hinauffahren konnten. Währenddessen blieb die Anfängergruppe unten beim Kinderland und übte fleissig den Stemmbogen. Der nächste Tag war eisig kalt, aber die Kinder waren tapfer und hielten der frostigen Kälte stand. Am Mittwoch strahlten die Kinder nicht nur wegen des Skifahrens, sondern auch dank der Rettungswacht und des Pistenbullys.

Die Rettungswacht demonstrierte, wie eine verletzte Person gerettet wird und jedes Kind



durfte kurz im Pistenbully Platz nehmen. Am Donnerstag wurde nochmals fleissig Skifahren geübt. Einige Kinder fuhren zum ersten Mal Lift und jauchzten vor Freude: *Isch uhhh lässig, wie Achterbahn fahra*. Am Mittag fuhren wir jeweils mit dem Postauto nach Hause. Einige Kinder schliefen während der Fahrt ein und erwachten erst wieder in Rhäzüns.

Die Skischulwoche verging wie im Fluge und bald war es Freitag. An diesem Morgen waren wir alle etwas aufgeregt, weil das Skirennen stattfand und viele Zuschauer kamen. Mit viel Applaus fuhren alle Kinder ins Ziel und freuten sich über die wohlverdiente Medaille. Mit strahlenden Gesichtern beendeten wir eine erfolgreiche und unfallfreie Skischulwoche.



Schneesporttag der 3. bis 5. Klasse neu am Heinzenberg

Nach einer Neuauslegung der Kriterien für den Durchführungsort des Schneesporttages der 3. bis 5. Klasse, wurde dieser in diesem Winter am Heinzenberg genossen. Das Fazit fällt bei allen Beteiligten sehr positiv aus.

Bezüglich der Durchführung des Schneesporttages der Schule Rhäzüns war es den Lehrpersonen lange Jahre wichtig, dass alle Klassen und Kinder am gleichen Tag im gleichen Skigebiet weilen. Die Erfahrung

zeigte, dass sich dafür aus verschiedenen Gründen das Skigebiet Splügen-Tambo bestens eignete.

In den letzten Jahren hat es einige Veränderungen bei der Durchführung dieses Anlasses

gegeben. Die 6. Klässler/Innen nehmen nicht mehr am Schneespotttag teil, da sie zusam-



men mit den Parallelklassen aus Bonaduz in der Woche nach den Sportferien nach Brigels ins Ski- und Snowboardlager fahren. Auf Grund unterschiedlicher Voraussetzungen und Bedürfnissen erwies sich auch eine unabhängige Durchführung des Sporttages von Unter- und Mittelstufe als sinnvoll.

Nach reiflicher Überlegung haben die Klassenlehrpersonen der 3. bis 5. Klasse in diesem Jahr das Prinzip «alle Kinder im gleichen Skigebiet» über Bord geworfen und beschlossen, den Sporttag für die Ski- und Snowboardfahrer/Innen und für die Schlitten-

und Bobfahrer/Innen getrennt an für sie geeigneten Orten durchzuführen. Die Rückmeldungen aller Verantwortlichen waren durchwegs positiv, so dass wir diese Lösung auch in Zukunft beibehalten möchten: Die Ski- und Snowboardfahrer/Innen reisen nach Tschappina, die Schlitten- und Bobfahrer/Innen nach Sarn. Die neue Lösung bringt eine Reihe von Vorteilen:

- Kürzere Anreise
- Tiefere Reisekosten
- Günstige Tageskarten
- Sehr übersichtliche Gebiete
- Wetterunabhängige und sichere Schlittelbahn
- Viele Kinder besitzen in Tschappina eine Saisonkarte

Auch losgelöst voneinander, verbrachten beide Gruppen – ob in Tschappina oder in Sarn – einen erlebnisreichen, kameradschaftlichen und zufriedenen Wintersporttag.

Schneespottlager der 6. Klasse

Am 6. März war es endlich soweit. Voll bepackt mit Koffern, Ski und Snowboard trafen sich die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse vor dem Schulhaus in Rhäzüns – Skilager!

In Brigels angekommen wurde zuerst die wunderschöne Casa Mirella inspiziert und die Zimmer bezogen. Nach einem stärkenden Mittagessen ging es auch schon auf den Berg. Dank Neuschnee und noch frischen Muskeln war bereits der erste Nachmittag ein voller Erfolg. Fortschritte wurden erzielt und erste Bekanntschaften gemacht. Ein Skilager funktioniert nicht, wenn man nicht zusammenarbeitet – deshalb hatten auch die Schülerinnen und Schüler ihr Ämtchen. Zu



diesen gehörten Tisch decken, Essen servieren und abtrocknen.

Die Schülerinnen und Schüler wurden in verschiedene Gruppen aufgeteilt und konnten auf diese Art und Weise in einem für sie angenehmen Tempo Ski oder Snowboard fahren. Am Abend fanden jeweils unterschiedliche Abendprogramme statt, welche von den drei Klassen gestaltet wurden. So kamen die Schüler, sowie auch die Betreuer in den Genuss von

spannenden Wetten, einer Spielolympiade oder einem gemütlichen Abend am Lagerfeuer, Marshmallows inklusive. Aber auch die Bildung kam nicht zu kurz. Daniel Naujoks zeigte den Schülern, wie man die Skier und das Snowboard richtig wachst und die Kanten schleift und Rita Tanner zeigte Interessierten

ihr Heimatdorf Brigels.

Die Stimmung war die ganze Woche über immer sehr gut, trotz Regenwetter und klitschnassen Kleidern – die Schülerinnen und Schüler genossen die Zeit in Brigels in vollen Zügen. Die Zeit

verging wie im Flug und schon stand das grosse Highlight der Woche vor der Türe: die



Schülerdisco. Frisch geduscht, parfümiert und gestylt fanden die Schüler im Aufenthaltsraum eine waschechte Disco vor. Es wurde getanzt, gelacht und auch geschwitzt! Zufrieden und glücklich wurde anschliessend die letzte Nacht in Angriff genommen. Am Freitag konnten die Schüler ihr Können beim

Rennen zeigen. Nicht die schnellste Zeit gewann, sondern die, welche die kleinste Differenz hatte. Nach dem Rennen wurden die Schüler ein weiteres Mal hervorragend verköstigt und so traten wir zufrieden, müde

und etwas brauner die Heimreise an.

Ich nenne die Schüler aus Bonaduz nicht mehr Bonaduzer sondern kann sie mit ihrem Namen ansprechen. Das finde ich super! *Dominik Schmeiter*

war immer ausgezeichnet! *Lea Berni*

Ich fand es toll, dass wir so viel Zeit hatten, um Spiele zu spielen und zu reden. Die Disco am Donnerstagabend fand ich das Beste und ich habe neue Freunde gefunden. *Shona Schmid*



Ich fand das Skilager mega cool! Vor allem die Disco und der Besuch im Volg haben mir sehr gut gefallen - am liebsten wäre ich noch länger geblieben. Zitat Skilager: MEGA COOL! *Dominik Krättli*

Ich fand das Skilager amüsant, weil wir die Bonaduzer besser kennenlernen konnten. Auch das Essen und die Disco waren gut! *Mike Ernst*



Ich fand im Skilager alles sehr toll - das Essen

Spitalbesuch in Thusis

Mit viel Freude und Entdeckerlust sind die Kinder vom Kindergarten ins Thema Spital eingetaucht. Um dem Alltag in einem Spital näher zu kommen, haben wir im März das Spital von Thusis besucht.



Die Vorfreude der Kinder auf unseren Ausflug war gross. Endlich war es soweit. Mit dem Postauto machten wir uns auf den Weg nach Thusis. Beim Spitaleingang angekommen, wurden wir freundlich empfangen. Dort wartete bereits die Ambulanz. Wir durften den Krankenwagen besichtigen und uns wurden vom Rettungssanitäter alle wichtigen Geräte gezeigt und erklärt. Mit dem Blutdruckmessgerät konnten wir den Blutdruck

der Kinder messen. Danach führte uns unser Rundgang in den Röntgenraum. Einige Hände der Kinder wurden geröntgt und anschliessend wurden die Röntgenbilder gemeinsam betrachtet. Auch die Computertomographie haben wir angeschaut. Danach wartete das Pflegepersonal vom Labor auf uns. Im Labor hatten alle Kinder die Möglichkeit, durch das Mikroskop zu schauen. Nach einem Znüni, gestärkt und voller Energie, setzten wir unsere Führung fort. Nach der Besichtigung der Küche wartete eine kleine Überraschung auf uns – jedes Kind erhielt ein feines Dessert. Zum Abschluss gingen wir ins Untergeschoss und haben dort die technischen Räume besichtigt.

Nach langem Verweilen im Spital, war es wieder Zeit für die Rückfahrt. Glücklich und zufrieden fuhren wir nach einer lehrreichen und eindrucklichen Exkursion mit dem Postauto zurück nach Rhäzüns.

Sportklettern im Kletterzentrum AP'N DAUN in Chur

„Hoch hinaus“ war das Motto der 5. Klasse am 20. März 2017 und so haben die Schülerinnen und Schüler im Kletterzentrum AP'N DAUN in Chur ihr Klettertalent auf die Probe gestellt.

Unter der fachkundigen Leitung von Nicole Thoma (J+S Leiterin Sportklettern) und mit Unterstützung von drei Lehrpersonen sind die Schülerinnen und Schüler unterschiedlichste Routen und Schwierig-



keitsgrade geklettert. Vieles war neu - wie zum Beispiel folgende Begriffe und Kommandos: Bouldern, Routenklettern, Schwierigkeitsgrad, Partnercheck, Sichern, Griffe, Karabiner, Klettergstützli, Anseilschlaufe, Achternoten, ab....

Und wie man sieht – es hat richtig Spass gemacht ☺

Lese- und Spielnacht der 4. Klasse

Am 04.04.2017 fand in der 4. Klasse eine Lese- und Spielnacht statt. Es herrschte eine tolle Stimmung. Viele Spiele wurden ausprobiert und auch das Lesen kam nicht zu kurz.

Voller Vorfreude und Gwunder trafen sich alle 23 Kinder der 4. Klasse um 19.00 Uhr auf dem Schulhausplatz.

Nach einer Schnitzeljagd und Verstecken im Freien richteten die Kinder ihre Schlafplätze ein. Bevor es an das Lesen ging, folgten einige Gesellschaftsspiele im warmen Schulzimmer. Als die Zähne geputzt waren und alle in ihren schönsten Pyjamas steckten, gab es eine Geistergeschichte.

Zum Glück wurde kein Gespenst in der Schule

gefunden und alle konnten beruhigt in den Schlafsack schlüpfen. Am Morgen wurde zusammen ein feiner z`Morge genossen. Die am Vorabend gebackenen Zopfbrötli waren ein Genuss. Um 11:40 Uhr wurden alle Kinder etwas müde aber zufrieden verabschiedet.

Die Lesenacht hat mir sehr gut gefallen, vor allem das ``Gemschen`` mit meinen Freunden und das wir so lange lesen konnten. Es war sehr lustig. *Joel*



Wir haben am Abend Verstecken gespielt, das hat mir gut gefallen. Auch hat mir das Werwölfeln gut gefallen aber ich bin einfach immer gestorben. Das Lesen war toll. Die Schnitzeljagd durch das Dorf war cool und bei unserem Versteck sahen wir noch zwei Rehe. *Curdin*

Wir durften bis um 24:00 Uhr aufbleiben und alle haben in der Bibliothek oder im Schulzimmer geschlafen. Die Geistergeschichte mit den Kerzen war lustig. Am Morgen haben wir alle so gut aufgeräumt und

man hat gar nicht mehr gesehen, dass wir dort geschlafen haben. Das Highlight war aber die Schnitzeljagd. *Lara*

Ich fand es toll, dass wir gemischt schlafen durften und Mädchen und Knaben nicht getrennt waren. Um 24:00 Uhr sassen wir im Kreis und es war ganz dunkel, ausser zwei Kerzen. Wir mussten die Augen schliessen und uns den Tagesablauf vorstellen. An diesem Tag waren wir eben auch im Schloss Rhäzüns. Mein Highlight war das Werwölfeln. *Michèle*

Projektwoche Musical „Das Geheimnis der sechs Perlen“

In der Woche vom 15. bis 19. Mai findet an der Schule Rhäzüns eine Projektwoche statt. In dieser werden alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse gemeinsam ein Musical einstudieren.

Passend zu unserem Jahresmotto „Wasser“ hat das Lehrpersonenteam der Schule Rhäzüns sich dazu entschieden, eine Projektwoche durchzuführen. Startschuss war dabei eine schulinterne Weiterbildung, bei welcher wir mit den Autorinnen des Musicals in die Geschichte eingetaucht sind. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und so hat die Kickoff- Veranstaltung bereits vor den Frühlingsferien stattgefunden. Alle



Schülerinnen und Schüler konnten sich entscheiden, wie sie gerne im Musical mitwirken möchten. Das Angebot reicht von Schauspiel und Tanz über Bühnenbau, Herstellung der Requisiten und Kostüme bis zur Mitwirkung im Musicalchor. Höhepunkt der Projektwoche sind die Aufführungen vor Publikum am Dienstag, 6.6.2017 und am Donnerstag, 8.6.2017. Wir freuen uns auf eine kreative Woche!

AGENDA

Fr 14.4.	Karfreitag - schulfrei
Sa 15.4. – So 30.4.	Frühlingsferien
Do 25.5. & Fr 26.5.	Auffahrt und Brückentag - schulfrei
Mo 5.6.	Pfingstmontag - schulfrei
Di 6.6. & Do 8.6.	Aufführungen Musical, 19.00, Schulhaussaal
Do 15.6.	Fronleichnam – schulfrei
Do 27.6.	Schulabschlussfeier, 19.00, Schulhaussaal

Oberstufen-Schulverband Bonaduz-Rhäzüns

Die Schulzeitung "Griffel" (Schule Bonaduz und Oberstufen-Schulverband Bonaduz-Rhäzüns) kann auf der Website www.schulen-br.ch, Schule Bonaduz, Rubrik "Griffel", heruntergeladen werden. Die Schulzeitung ist auch im Eingang der Schule Rhäzüns aufgelegt.

Impressum

KRIDASTAUB	Nr. 52, April 2017, 15. Jahrgang
Redaktion	Lehrpersonenteam der Schule Rhäzüns
Erscheinungsweise	viermal jährlich
Verteiler	gratis an alle Haushaltungen der Gemeinde Rhäzüns
Auflage	600